

# BIG ENOUGH TO COMPETE – SMALL ENOUGH TO CARE.

QUARTALSMITTEILUNG  
Q3 2022/2023

# Quartalsmitteilung Q3 2022/2023

## Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

# Vorwort

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir konnten die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres weiter fortsetzen und auch das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 (01.01.2023 – 31.03.2023) mit deutlichen Steigerungen im Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahresquartal abschließen.

Mit einem Konzernumsatz von 78,5 Mio. EUR haben wir in den ersten neun Monaten 2022/2023 ein Umsatzplus von 19 % im Vergleich zum Vorjahr (66,0 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem dynamischen Segment Datenvisualisierung mit margenstarken Industriemonitoren und realisierten Umsätzen im Segment Stromversorgungen mit Produkten für anspruchsvolle Anwendungen.

Durch einen profitablen Produktmix erzielten wir beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) einen überproportionalen Anstieg um 34 % auf 8,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (6,3 Mio. EUR) und eine auf 10,8 % verbesserte EBIT-Marge (VJ: 9,6 %). Damit ist es uns gelungen, den Erfolgskurs in den ersten neun Monaten 2022/2023 erneut zu bestätigen.

Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2023 auf 92,4 Mio. EUR gegenüber 85,3 Mio. EUR im Vorjahr und liegt damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Seit 1. März 2023 ist nun unser neuer Vorstandskollege Herr Ulrich Ermel an Bord. Der studierte Elektrotechniker (FH) und Diplomingenieur tritt als COO die Nachfolge von Herrn Bernhard Staller an, der aus Altersgründen zum 30. Juni 2023 ausscheiden wird. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, setzt sich der Vorstand der FORTEC Elektronik AG bis dahin aus der Vorstandsvorsitzenden Sandra Maile und den Vorstandsmitgliedern Bernhard Staller und Ulrich Ermel zusammen.

Sie können sich drauf verlassen, dass wir auch weiterhin alles daransetzen werden, dass FORTEC ein attraktives, zukunftsorientiertes Unternehmen bleibt, das Ihr Vertrauen verdient.

Germering, im Mai 2023

**Sandra Maile**

Vorstandsvorsitzende



*Der Vorstand (v.l.n.r.): Ulrich Ermel, Sandra Maile, Bernhard Staller*

# Konzernquartalsbericht: 3. Quartal 2022/2023

## 01.07.2022-31.03.2023

---

### Ertragslage

Mit einem Zuwachs von 19,0 % konnte der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 auf 78,5 Mio. EUR angehoben werden (VJ: 66,0 Mio. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von 1,5 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR. Der Anstieg ist auf höhere Erträge aus Kursdifferenzen zurückzuführen.

Dem gestiegenen Umsatz liegt entsprechend ein erhöhter Materialaufwand von 53,9 Mio. EUR (VJ: 44,4 Mio. EUR) zugrunde, wobei die Wareneinsatzquote leicht von 67,2 % auf 66,8 % sank. Die Rohmarge unter Berücksichtigung der unfertigen Erzeugnisse stieg von 32,8 % im Vorjahr auf 33,2 %.

Die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt und deren Folgen wie allgemeine Gehaltsanpassungen und teurere Neubesetzungen führten auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 zu einer Personalkostenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr von 10,9 Mio. EUR auf 11,8 Mio. EUR. Im Verhältnis zum Umsatz ergab sich jedoch eine erneut gesunkene Personalkostenquote von 15,1 % (VJ: 16,5 %).

Mit 1,2 Mio. EUR bleibt die Position Abschreibungen im Neunmonatsvergleich unverändert.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich auf 6,6 Mio. EUR (VJ: 4,7 Mio. EUR), woraus sich ein Verhältnis von 8,4 % (VJ: 7,1 %) relativ zum Umsatz ergibt. Grund für den Anstieg sind höhere Währungsverluste und Fremdleistungen sowie insgesamt gestiegene Dienstleistungskosten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg durch die oben genannten Faktoren im Vorjahresvergleich deutlich von 6,3 Mio. EUR auf 8,5 Mio. EUR. Die daraus resultierende EBIT-Marge erhöhte sich im Berichtszeitraum ebenfalls von 9,6 % auf 10,8 %.

Somit konnte in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres 2022/2023 ein Periodenüberschuss von rund 6,1 Mio. EUR erwirtschaftet werden, wobei die Umsatzrendite nach Steuern bei 7,8 % (VJ: 7,0 %) liegt.

Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich im Berichtszeitraum deutlich von 1,43 EUR im Vorjahr auf 1,87 EUR.

### Vermögenslage

Bei einer Bilanzsumme von 75,0 Mio. EUR (30.06.2022: 70,8 Mio. EUR) betragen die langfristigen Vermögenswerte 17,4 Mio. EUR (30.06.2022: 17,8 Mio. EUR).

Mit einer nur leichten Veränderung ist der Goodwill der akquirierten Tochtergesellschaften hierbei mit 6,9 Mio. EUR (30.06.2022: 7,0 Mio. EUR) die größte Position. Die gemäß IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte bilden mit 5,1 Mio. EUR die zweitgrößte Position (30.06.2022: 5,4 Mio. EUR).

Mit einem Anteil von rund 46 % und einem Wert von 34,5 Mio. EUR (30.06.2022: 26,1 Mio. EUR) ist das Vorratsvermögen die größte Einzelposition bei den kurzfristigen Vermögenswerten. Der Vorratsaufbau resultiert auf dem höheren Auftragsbestand und dient der Abfederung von möglichen Schwankungen in den Lieferketten.

Der deutlich gestiegene Umsatz wird von Forderungen aus Lieferung und Leistung in Höhe von 11,8 Mio. EUR (30.06.2022: 10,7 Mio. EUR) begleitet. Der Barmittelbestand ist aufgrund der Dividendenausschüttung und des Aufbaus der Vorräte von 12,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2022 auf 9,9 Mio. EUR zum 31. März 2023 zurückgegangen.

### Finanz- und Liquiditätslage

Mit einer weiterhin ausgezeichneten Eigenkapitalquote von 71,1 % (30.06.2022: 70,4 %) überzeugt die FORTEC Elektronik AG auch gegenüber Gesellschaften mit ähnlichen Geschäftsmodellen. Mit 53,4 Mio. EUR (30.06.2022: 49,9 Mio. EUR) ist die Gesellschaft auch für das zukünftige Wachstum bestens vorbereitet.

Die Position der langfristigen Bankverbindlichkeiten stellt unter den langfristigen Verbindlichkeiten weiterhin die zweitgrößte Position dar, reduziert sich jedoch entsprechend dem Tilgungsplan weiter planmäßig auf 1,4 Mio. EUR (30.06.2022: 1,6 Mio. EUR), wobei auch die langfristigen Leasingverbindlichkeiten mit 4,2 Mio. EUR im Vergleich zum 30. Juni 2022 mit 4,5 Mio. EUR gesunken sind.

Entsprechend dem gestiegenen Vorratsvermögen erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2022 auf 7,9 Mio. EUR zum 31. März 2023. Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen dabei leicht auf 1,6 Mio. EUR (30.06.2022: 1,5 Mio. EUR)

### Prognose

Der Vorstand der FORTEC Elektronik AG hat am 8. Mai 2023 beschlossen, die Prognose für das laufende Geschäftsjahr zu aktualisieren. Er hebt die Prognose für den Konzernumsatz auf 97,0 Mio. EUR bis 110,0 Mio. EUR (bisher: 91,0 Mio. EUR bis 97,0 Mio. EUR) und das Konzern-EBIT auf nun 10,0 Mio. EUR bis 11,0 Mio. EUR (bisher: 8,0 Mio. EUR bis 9,0 Mio. EUR) an. Dennoch ist die Prognose aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage mit Unsicherheiten versehen, die einen Einfluss auf die prognostizierte Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben können.

## Konzernbilanz zum 31.03.2023 nach IAS/IFRS

AKTIVA in TEUR			PASSIVA in TEUR		
	31.03.2023	30.06.2022		31.03.2023	30.06.2022
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>17.400</b>	<b>17.814</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>53.356</b>	<b>49.857</b>
I. Erworbene Firmenwerte	6.925	6.963	I. Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
II. Immaterielle Vermögenswerte	278	213	II. Kapitalrücklage	14.481	14.481
III. Sachanlagevermögen	4.553	4.650	III. Umrechnungsdifferenzen	1.502	1.819
IV. Nutzungsrechte	5.074	5.380	IV. Sonstige Rücklagen	28.020	24.044
V. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	71	71	V. Konzern-Periodenüberschuss	6.093	6.253
VI. Finanzielle Vermögenswerte	75	70	VI. Nicht beherrschende Anteile	9	10
VII. Latente Steueransprüche	425	468			
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>57.640</b>	<b>53.021</b>	<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.804</b>	<b>7.343</b>
I. Vorräte	34.516	26.075	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.361	1.611
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.752	10.683	II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.169	4.508
III. Steuererstattungsansprüche	810	2.496	III. Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	84	48
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	331	571	IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	406	448
V. Sonstige Vermögenswerte	333	313	V. Langfristige Rückstellungen	370	354
VI. Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	9.897	12.884	VI. Latente Steuerschulden	414	374
			<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>14.881</b>	<b>13.636</b>
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	333	750
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.886	6.540
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.065	1.011
			IV. Steuerschulden	2.324	1.811
			V. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.322	1.678
			VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.582	1.475
			VII. Rückstellungen	370	371
<b>Summe Aktiva</b>	<b>75.040</b>	<b>70.836</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>75.040</b>	<b>70.836</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 31.03.2023

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in TEUR	Konzern GuV 01.07.22-31.03.23	Konzern GuV 01.07.21-31.03.22
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>78.516</b>	<b>65.958</b>
Bestandsveränderung unfertige/fertige Erzeugnisse	1.405	65
Sonstige betriebliche Erträge	2.079	1.530
Materialaufwand	53.888	44.405
Personalaufwand	11.834	10.890
Abschreibungen	1.221	1.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.557	4.715
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>8.500</b>	<b>6.344</b>
Beteiligungserträge	0	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111	148
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.392</b>	<b>6.237</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.299	1.594
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>6.093</b>	<b>4.642</b>
Sonstiges Ergebnis*	-317	689
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.776</b>	<b>5.331</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)	1,87	1,43
Anzahl der Aktien	3.250.436	3.250.436
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	5	5.332
Nicht beherrschende Gesellschafter	-1	-1

\*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

# Erläuternde Angaben

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro erstellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Segmentberichterstattung

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind Datenvisualisierung und Stromversorgungen. Andere Segmente umfassen die konzerninternen Dienstleistungen.

In TEUR	Daten- visualisierung	Strom- versorgungen	Andere Segmente	Summe	Überleitung Konsolidierung	Konsolidiert
Externe Umsatzerlöse	50.647	27.870	0	78.517	0	78.517
Interne Umsatzerlöse	3.302	1.669	1.494	6.466	-6.466	0
Segmentumsatzerlöse	53.949	29.539	1.494	84.982	-6.466	78.516
Rohmarge (Gesamtleistung ./. Wareneinsatz)	18.167	8.206	855	27.228	-1.195	26.033
Rohmarge in %	33,7	27,8	57,2	32,0		33,2
EBIT	6.922	2.439	-840	8.520	-20	8.500
EBIT in %	12,8	8,3	-56,2	10	0,3	10,8



## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen.

Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen.

Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.